

GNA Pressemitteilung vom 2.06.2015

Störche in Rodenbach

Rodenbach. Die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA) lädt zu einer fachkundigen Storchensexkursion in die Rodenbacher Kinzigau ein.

Das 48 Hektar große „Röhrig von Rodenbach“ ist wegen seiner Artenvielfalt ein ganz besonderes Feuchtgebiet. Seinen Ursprung verdankt es der Kinzig und ihren immer wiederkehrenden Überflutungen. Wegen seiner Bedeutung für die heimische Vogelwelt wurde es bereits 1959 als Naturdenkmal unter Schutz gestellt. Seit 1976 ist das Röhrig von Rodenbach Naturschutzgebiet, in dem mehr als 130 Vogelarten beobachtet werden. Kiebitze, Bekassinen und Zwergschnepfen machen hier Rast. Graureiher schreiten beutesuchend über die feuchten Wiesen. Die seltene Rohrweihe nistet Jahr für Jahr versteckt mitten im dichten Schilf. Auch Singvögel wie Teich- und Schilfrohrsänger sind wieder zu hören. Seit einigen Sommern macht ein Trupp von mehr als 60 Graugänsen Quartier an den Tümpeln und in den Wiesen an der Kinzig.

Am Mittwoch, den 10. Juni beginnt um 18 Uhr die Führung unter der Leitung der GNA-Biologin Susanne Hufmann, die über die Lebensweise und Biologie des Storches und über seine Schwierigkeiten, in einer von den Bedürfnissen des Menschen geprägten Landschaft zu überleben, informiert.

Treffpunkt ist der Parkplatz beim Landhof Schmidt in Niederrodenbach (Kinzigstraße 11, 63517 Rodenbach). Wettergerechte Kleidung und festes Schuhwerk werden empfohlen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Unbedingt mitbringen: Fernglas und/oder Spektiv, da das Brutgeschehen und das Familienleben der Störche nicht gestört werden darf. Die interessante Führung durch die Rodenbacher Aue dauert etwa 1,5 Stunden. Die Teilnahmegebühr von 3 € kommt dem Artenschutzprogramm Weißstorch der GNA zugute. Die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen ist kostenlos.

Helfen kann jeder: Die GNA sucht Menschen, die als Storchenspaten mit einem monatlichen Betrag das Artenschutzprojekt Weißstorch - nachhaltig und langfristig – unterstützen möchten. Patenschaftsbeiträge gelten als Spende und sind daher steuerlich absetzbar. Eine Bestätigung über ihre Zuwendungen erhalten GNA Storchenspaten unaufgefordert jeweils am Anfang des darauffolgenden Jahres. Eine Patenschaft kann jederzeit und ohne Angabe von Gründen beendet werden. Einmalige Spenden sind ebenso hilfreich.

Zur Unterstützung ihres wichtigen Artenschutzprojektes bittet die GNA um Spenden auf das Konto 10 70 800 bei der Raiffeisenbank Rodenbach mit der BLZ 506 636 99. (IBAN: DE75 5066 3699 0001 0708 00, BIC: GENODEF1RDB). Stichwort: Störche. Spenden an die gemeinnützige Naturschutzorganisation sind steuerlich abzugsfähig sind. Zur Ausstellung einer Spendenquittung bitte den vollständigen Name und die Anschrift angeben. Mehr Informationen unter www.gna-aue.de.

Bildmaterial anliegend

v.i.S.d.P.

Gesellschaft für Naturschutz
und Auenentwicklung e.V.
Buchbergstr. 6 | D-63517 Rodenbach
Dipl.-Biol. Susanne Hufmann

Fon
E-Mail
Internet
Facebook

06184 / 99 33 797
gna.aue@web.de
www.gna-aue.de
www.facebook.com/gna.aue